

Transkript zum Video „Dr. Florian Pfeil zur Sicherheitslage in Somalia“

Redaktion: Wie wirkt sich zurzeit die Sicherheitslage auf das Leben der Somalierinnen und Somalier aus?

Herr Pfeil: Die Sicherheitslage in Somalia ist zunächst mal außerordentlich schwierig. Eigentlich kann man sagen: Seit 1991 bis heute befindet sich Somalia in einer sehr prekären Sicherheits-situation. Seit 1991 haben wir eine Bürgerkriegssituation in Somalia, in die sich nach und nach auch verschiedene internationale Akteure und Nachbarländer militärisch eingemischt haben. Wir haben heute eine Gemengelage aus Krieg, Bürgerkrieg und Terrorismus durch die Terrororganisation al-Shabaab, die eine Tochter von al-Qaida ist. Insofern ist die Situation außerordentlich schwierig: Es gibt terroristische Anschläge im ganzen Land durch al-Shabaab, es gibt nach wie vor Kampfhandlungen zwischen verschiedenen Konfliktparteien und für viele Somalierinnen und Somalier bedeutet das, dass man sich nicht anders schützen kann, als indem man seine Heimat verlässt.

Konkret bedeutet das, dass man sich schützen muss beispielsweise vor Zwangsrekrutierung durch eine der Konfliktparteien. Konkret bedeutet das, dass man aufpassen muss an öffentlichen Plätzen oder in belebten Gebieten, dass es dort zu Terroranschlägen kommen kann. Und natürlich kann man bedroht sein durch die eigentlichen Kampfhandlungen zwischen den verschiedenen Konfliktparteien.

Das nehme ich mit: Seit 1991 ist die Sicherheitslage in Somalia außerordentlich schwierig. Das Leben der Menschen ist durch Krieg, Bürgerkrieg und Terrorismus stark beeinträchtigt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung